

INTERKULTURELLE KOMPETENZ ERFOLGREICH VERMITTELN

Fortbildungsangebote 2016



INTERKULTURELLE KOMPETENZ ERFOLGREICH VERMITTELN

Weiterbildungen für interkulturelle Trainer/innen und Multiplikatoren/innen

Sind Sie als interkulturelle/r Trainer/in tätig? Vermitteln Sie als Multiplikator/in interkulturelles Know-how?

In Kooperation mit dem Katholisch-Sozialen Institut bietet das Kölner Institut für Interkulturelle Kompetenz e.V. Weiterbildungen für alle an, die ihr Repertoire interkultureller Trainingsmethoden erweitern und ihre Fähigkeiten zur Steuerung von Gruppenprozessen verfeinern möchten.

Das Kölner Institut für Interkulturelle Kompetenz e.V. ist Anbieter hochwertiger, wissenschaftlich fundierter Fortbildungen und Beratungsdienstleistungen im Themenfeld interkulturelle Kompetenz, interkulturelle Öffnung und Diversitätsmanagement.

15.-16. Januar 2016

Methoden-Workshop: Einsatz von Filmen in interkulturellen Trainings

(Prof. Rainer Leenen / Dipl.-Päd. Harald Grosch)

29.-30. April 2016

Wieso sitze ich hier? Umgang mit schwierigen Situationen in interkulturellen Trainings

(Dipl.-Psych. Alexander Scheitza / Prof. Rainer Leenen)

24.-25. Juni 2016

Methoden-Workshop: Tests und Selbsteinschätzungsübungen in interkulturellen Trainings

(Prof. Rainer Leenen / Dipl.-Psych. Alexander Scheitza)

4.-5. November 2016

Wer ist hier fremd? Besonderheiten und Transfermöglichkeiten interkultureller Trainingsansätze

(Musa Dağdeviren, M.A. / Dipl.-Psych. Alexander Scheitza)

Die Veranstaltungen beginnen jeweils freitags um 11:00 Uhr und enden samstags um 15:00 Uhr.

Informationen

Kölner Institut für Interkulturelle Kompetenz e.V.
Alexander Scheitza
0221 9332868
scheidza@kiik.eu

Katholisch-Soziales Institut
André Schröder
02224 955-125
schroeder@ksi.de

Zertifikate

Die Teilnehmer/innen der Weiterbildungen erhalten ein ausführliches Zertifikat des Katholisch-Sozialen Instituts und des Kölner Instituts für Interkulturelle Kompetenz e.V.

Teilnahmegebühren pro Veranstaltung

420,- €

335,- € ermäßigte Teilnahmegebühr für Mitglieder von SIETAR Deutschland e.V. sowie Mitarbeiter/innen aus Einrichtungen in Trägerschaft des Erzbistums Köln mit entsprechendem Nachweis

Der Teilnehmerbeitrag umfasst die Kursgebühren sowie Unterkunft und Verpflegung im KSI.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 24 Personen begrenzt.

ANMELDUNG

Bitte ausgefüllte Anmeldung auf der Rückseite an links stehende Telefaxnummer senden oder per Post in einem freigemachten Umschlag an das

Katholisch-Soziale Institut schicken.

Gerne können Sie Ihre Anmeldung auch per E-Mail an Frau Jutta Pieper richten.

E-Mail: pieper@ksi.de

Wir freuen uns auf Sie!

Für Fensterumschlag vorbereitet

Katholisch-Soziales Institut
Frau Jutta Pieper
Selhofer Straße 11
53604 Bad Honnef

■ Methoden-Workshop: Einsatz von Filmen in interkulturellen Trainings

Filme können interkulturelle Trainings anschaulicher, praxisnah und lebendig machen. Welche Filmtypen eignen sich für welchen Zweck? Was ist beim Einsatz von Filmen im Training zu beachten?

Inhalte:

- Typen interkulturell einsetzbarer Filme: (professionelle Trainingsfilme, Kurzfilme, Reportagen & Dokumentationen, Ausschnitte aus Spielfilmen, Werbeclips und Kabarett- bzw. Comedy-Aufzeichnungen)
- Gemeinsame Erarbeitung und Diskussion spezifischer didaktischer Einsatzszenarien anhand ausgewählter Filme
- In Arbeitsgruppen: Analyse interkultureller Trainingsfilme aus unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen
- Forum: Austausch über Trends und aktuelle Entwicklungen
- Filmbeschaffung und Möglichkeiten der Produktion eigener Filme

■ Wieso sitze ich hier? Umgang mit schwierigen Situationen in interkulturellen Trainings

Gelegentlich stellen Teilnehmende den Sinn und Zweck eines interkulturellen Trainings in Frage und gehen in Opposition zu Methodik und Fortbildungskonzept. Woher kommt diese Haltung? Wie kann man ihr als Trainer/in wirkungsvoll begegnen?

Inhalte:

- Äußerungsformen, Ziele und Motive von „Widerständen“
- Entstehungsbedingungen von Protest
- Kulturelle Unterschiede in der Kommunikation von Protest
- Analyse eines Fallbeispiels (Trainingsfilm)
- Analyse eigener Stärken und Schwächen
- Präventionsmöglichkeiten
- Interventionstechniken

■ Methoden-Workshop: Tests und Selbsteinschätzungsübungen in interkulturellen Trainings

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Person ist einer der Schlüssel zur Weiterentwicklung interkultureller Kompetenzen. Kleine Testverfahren und Selbsteinschätzungsübungen können diesen Prozess bei den Teilnehmenden interkultureller Weiterbildungen anstoßen und intensivieren. Welche Verfahren gibt es? Wie kann man diese gewinnbringend in einem interkulturellen Training einsetzen?

Inhalte:

- Varianten und Zielbereiche: Aspekte interkultureller Kompetenz, kulturelle Orientierungen
- Beispiele für Selbsteinschätzungsübungen
- Einsatzmöglichkeiten
- Verbindungen zu weiteren methodischen Ansätzen bzw. Zugängen
- Mögliche Vorbehalte bei Teilnehmenden
- Besonderheiten beim Einsatz mit multikulturellen Gruppen

■ Wer ist hier fremd? Besonderheiten und Transfermöglichkeiten interkultureller Trainingsansätze

Interkulturelle Trainings werden für verschiedene berufliche Kontexte eingesetzt. In Zusammenhang mit Auslandsinsätzen geht es um das Zurechtkommen in einer (noch) fremden Umwelt. Bei Trainings im Kontext Einwanderungsgesellschaft geht es um den Umgang mit „fremden“ KundInnen bzw. KlientInnen. Welche spezifischen Bedarfe und Besonderheiten unterschiedlicher Zielgruppen sind zu berücksichtigen, um den Lerneffekt interkultureller Trainings zu optimieren?

Inhalte:

- Auslandseinsatz vs. kulturelle Vielfalt in der Einwanderungsgesellschaft: Spezifische Zielorientierungen, Modelle und Methoden; Transfermöglichkeiten
- Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen: Führungskräfte, Fachkräfte, Auszubildende, Ehrenamtliche, multikulturelle Gruppen Rollenverständnis als Trainer/in; Möglichkeiten der Variation des eigenen Trainingsstils
- Möglichkeiten der Erfassung der Bedarfe und Spezifika von Zielgruppen
- Zielgruppengemäße Phasenplanung: Vorbereitung – Durchführung – Nachbereitung

Ausführliche Informationen zu den angebotenen Veranstaltungen auf www.kiik.eu und www.ksi.de.

■■■ ANMELDUNG

■ Interkulturelle Kompetenz erfolgreich vermitteln

Fortbildungsangebote 2016

Hiermit melde ich mich für folgende Angebote verbindlich an

- Methoden-Workshop: Einsatz von Filmen
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Methoden-Workshop: Tests und Selbsteinschätzungsübungen
- Wer ist hier fremd? Besonderheiten und Transfermöglichkeiten interkultureller Trainingsansätze

Ort, Datum

Unterschrift, Bestätigung meiner Teilnahme

Absender

Name, Vorname

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse